

Gigathlon: Rollentausch im Rollenlager

Oensingen In einer Lagerhalle werden mehrere tausend Zweiräder zwischengelagert

VON ALOIS WINGER

Ab 13 Uhr ist Toröffnung angesagt, aber schon kurz nach 12 Uhr stehen die ersten Sportlerinnen und Sportler, die am Gigathlon 2012 teilnehmen, vor der Lagerhalle der Firma Bourquin in Oensingen und wollen dort ihr Bike einstellen. Doch die örtliche Leitung bleibt hart. Und wer dann eingelassen wird, muss sein Bike mit einem offiziellen Schild gekennzeichnet haben, denn ohne genauen Nachweis wird heute niemand in die Hallen reingelassen. Verständlich, denn auf den rund 2000 Quadratmetern, welche die Bourquin SA, Herstellerin von Wellkarton, zur Verfügung stellt, sind bis gestern Freitagabend rund 1500 Zweiräder eingestellt worden, die sich sehen, respektive fahren lassen. Unbeeindruckt von den viele Tonnen schweren Kartonrollen, schieben die Männer und Frauen ihre kostbaren Räder zu den Depotplätzen und hängen sie sorgfältig ein. Nicht wenige Akteure schauen dann nochmals zurück, ob das gute Stück auch wirklich gut platziert ist. Selbstverständlich sind die Hallen rund um die Uhr streng bewacht.

Nicht zum ersten Mal

Oensingen hat sich bereits beim Gigathlon 2002 als idealer Standort für eine Wechselzone herausgestellt: Gut erreichbar mit dem Zug, aber auch mit dem Auto. Diesmal ist Oensingen sogar Doppelwechselzone, heute Samstag steigen die Athletinnen und Athleten vom Bike aufs Velo um. Und morgen Sonntag wechseln sie vom Laufen zum Bike, um die letzte Etappe unter die Räder zu nehmen. Eine Strecke, die es in sich hat, führt sie doch Richtung Roggen, Tiefmatt, Belchenfluh und Hauenstein nach Olten.

Oensingen hat sich aber nicht nur für die Biker engagiert. Die Strasse zwischen der Kiesgrube Aebisholz und der Autobahnüberführung muss den Skatern wie eine Formel-1-Piste vorkommen, denn sie ist vorzeitig mit einem neuen Belag versehen worden. Wohl war die Sanierung der Strasse im Investitionsprogramm vorgesehen, jedoch nicht prioritär. Dies wurde im Hinblick auf den Gigathlon kurzerhand geändert.

Übrigens kann man dem Treiben in Oensingen ganz einfach auch Zuschauen. Bei der Wechselzone ist Samstag und Sonntag ab 9 Uhr eine Festwirtschaft in Betrieb.



Die Lagerhalle der Firma Bourquin wird als Einstellraum für Bikes und Rennvelos genutzt.

WAK

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Bilder vom Eintreffen der Biker auf solothurnerzeitung.ch.